

PRESSEMITTEILUNG

Veranstaltungen im Juni im Deutschen Bergbau-Museum Bochum

Neben vielen Angeboten für Kinder finden im Juni am DBM gleich drei wissenschaftliche Kurzführungen der Reihe „Schon gewusst?“ statt: An einem Exponat in der Ausstellung „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“ erklären unsere Wissenschaftler ihre jeweilige Forschungstätigkeit. Außerdem findet der 2. DBM-Thementag statt, dieses Mal zum Thema Metall: In verschiedenen Aktionen können unsere Besucher diesen besonderen Werkstoff unter die Lupe nehmen. Und Ende Juni lädt das DBM zu einer Lesereise durch Oberschlesien ein.

Alle Termine entnehmen Sie bitte unserer Übersicht.

Bitte beachten Sie zudem unsere Öffnungszeiten an den Feiertagen: Pfingstsonntag und Pfingstmontag, 04. und 05.06., sowie Fronleichnam, 15.06., ist das DBM von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

_ FÜR KINDER

Workshop | Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...?

Sonntag, 11. Juni | 14.30 Uhr

Wenn ein Museum umbaut, hat es vorher viele Dinge zu verstauen. Nur was tun diese Dinge eigentlich im Museum? Wie kamen sie dorthin und was macht ein Museum damit? Erfahrt etwas über die Aufgaben eines Museums und stellt Euch eine eigene kleine Ausstellung zusammen.

Alter: ab 8 Jahre

Dauer: 2 Std.

Kosten: 3,- € zzgl. Eintritt

Anmeldung erforderlich: unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Kinderführungen unter Tage | Von Kumpels und Kohle

Montag, 05. Juni & Sonntag, 18. Juni | jeweils 15.00 Uhr

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

Alter: ab 7 Jahre

Dauer: 1 Std.

Kosten: 2,- € zzgl. Eintritt

Anmeldung erforderlich: unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

_ FÜHRUNGEN

Wissenschaftliche Kurzführung „Schon gewusst?“

Fahre ohne Sorge – fahre mit Aral

Dr. Torsten Meyer und Nikolai Ingenerf, Forschungsbereich Bergbaugeschichte

Donnerstag, 08. Juni | 16.00 Uhr

Was hat Kohleförderung mit Autofahren zu tun? Und warum fand sich auf frühen Zapfsäulen der Aral-Tankstellen Schlängel und Eisen? Diese Fragen nimmt der dialogische Kurzvortrag zum Ausgangspunkt seiner technikhistorischen Erkundungen der Aral-Zapfsäule aus den 1950er Jahren.

Veranstaltungsort: DBM+

Dauer: ca. 15 Minuten

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Offene Führung | Energie 2.0 – Nachhaltigkeit oder Bergbau?

Samstag, 10. Juni | 14.30 Uhr

Der Strom kommt aus der Steckdose. Aber wie kommt er hinein? Welche Rolle spielt Kohle dabei? Könnten wir auf sie verzichten, wenn wir nachhaltiger wirtschaften würden? Bei einem Besuch von Bergwerk und Museum finden sich viele interessante Aspekte zum Thema.

Dauer: 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: möglich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Kuratorenführung „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“

Dienstag, 20. Juni | 17.00 Uhr

Dauer: ca. 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung erforderlich: unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Hinweis: Die Veranstaltung findet erst ab einer Gruppengröße von 5 Personen statt.

Wissenschaftliche Kurzführung „Schon gewusst?“

Der Stein von Linares

Dr. Gabriele Körlin, Forschungsbereich Montanarchäologie

Donnerstag, 22. Juni | 16.00 Uhr

Bergleute auf dem Weg zur Arbeit – ein heutzutage immer seltener werdender Anblick. Der Stein von Linares, ein römisches Relief, zeigt genau dies: römische Bergleute, die vor fast 2000 Jahren zum Bergbau zogen. Das Relief ist so detailliert, dass man sogar das bevorzugte Werkzeug identifizieren kann: die Keilhaue. Testen Sie selbst, wie schwer und unhandlich die Arbeit damit war.

Veranstaltungsort: DBM+

Dauer: ca. 15 Minuten

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Buchbare Führungen mit ehemaligen Bergleuten durch das Anschauungsbergwerk

Freitag, 9. & 23. Juni | jeweils 15.00 Uhr

Dauer: 1,5 Std.

Kosten: 10,- €/Person zzgl. Eintritt

Anmeldung erforderlich: unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Hinweis: Die Veranstaltung findet erst ab einer Gruppengröße von 10 Personen statt.

Wissenschaftliche Kurzführung „Schon gewusst?“

Die Altenbergfunde: Bergbausagen und Leben in der mittelalterlichen Bergbausiedlung

Lena Asrih, Forschungsbereich Bergbaugeschichte

Donnerstag, 29. Juni | 16.00 Uhr

Die Bergbausiedlung Altenberg bei Müsen im Siegerland existierte rund 100 Jahre im 13. Jahrhundert. Montanarchäologische Grabungen in dem heutigen Waldgebiet förderten in den 1970er Jahren vielfältige Funde zutage. Neben Gefäßen, Werkzeugen und Schuhen wurde auch ein Kegelspiel gefunden. Das Kegeln kommt in der Sage vom Untergang der Stadt Altenberg vor – was hat es damit auf sich? Wir lesen die alte Bergbausage und schauen uns die Funde vom Altenberg an.

Veranstaltungsort: DBM+

Dauer: ca. 15 Minuten

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Offene Führung durch die Ausstellung „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“

immer samstags & sonntags | jeweils 12.00 Uhr, 13.00 Uhr und 14.00 Uhr

sowie an Pfingstmontag 05.06. & Fronleichnam 15.06.

außer am 25.06.

Dauer: ca. 30 Min.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Führungen durch das Anschauungsbergwerk

immer samstags & sonntags | jeweils 11.00 Uhr, 11.30 Uhr, 12.00 Uhr, 12.30 Uhr, 13.00 Uhr, 13.30 Uhr, 14.00 Uhr und 14.30 Uhr

sowie an Pfingstmontag 05.06. & Fronleichnam 15.06.

außer am 11.06.

Dauer: ca. 40 Min.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: ausschließlich am Tag des Besuchs an der Kasse möglich

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

_VERANSTALTUNGEN

Triff den Bergmann

Sonntag, 11. Juni & Freitag 16. Juni | zwischen 11.00 und 15.00 Uhr

Ehemalige Kumpel erklären Bergbau im Anschauungsbergwerk

Sie kennen sich mit jeder Menge Kohle aus: Ob als Hauer, Gruben-, Elektro- oder Maschinensteiger haben sie viele Jahre unter Tage gearbeitet. An verschiedenen Stationen können Sie zwischen 11.00 und 15.00 Uhr ehemalige Bergleute im Anschauungsbergwerk antreffen, die Ihnen hautnah und authentisch spannende Geschichten von unter Tage erzählen.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

Thementag „Metall“

Sonntag, 25. Juni | zwischen 11.00 bis 16.00 Uhr

Ohne Metalle wäre unsere moderne Welt nicht möglich, nicht ohne Grund wurden wichtige Epochen – wie die Steinzeit, Eisenzeit oder auch Bronzezeit – nach den sie prägenden Werkstoffen benannt. An unserem Thementag haben Besucher aller Generationen die Gelegenheit, den Werkstoff Metall genauer unter die Lupe zu nehmen. In Führungen geht es um den Abbau von Erzen und in Mitmachstationen können unsere kleinen Besucher Metall schmelzen.

Und: Alle können das Eisen bei unserem Schmied schmieden, solange es noch heiß ist.

Alter: für alle Generationen

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

Oberschlesien - eine Lesereise

Mittwoch, 29 Juni | 18.00 Uhr

Aus den beiden Büchern „Literarischer Reiseführer Oberschlesien“ von Marcin Wiatr und „Der Schwarze Garten“ von Małgorzata Szejnert, ausgezeichnet mit dem Cogito-Preis, der höchstdotierten polnischen Literaturauszeichnung

Oberschlesien und das Ruhrgebiet blicken auf eine bewegte Vergangenheit zurück, die von Bergbau und Migration geprägt ist. Der Autor Marcin Wiatr, Germanist, Historiker und hervorragender Kenner seiner Heimat, nimmt Sie mit zu den Schönheiten Oberschlesiens und stellt die Gemeinsamkeiten der beiden wichtigen Bergbaureviere vor.

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Deutschen Kulturforum östliches Europa.

Veranstaltungsort: DBM+

Kosten: Eintritt frei

AUSSTELLUNGEN

Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch

bis 29. April 2018

Das DBM zeigt bis zum 29. April 2018 im DBM+, dem architekturpreisgekrönten Erweiterungsbau des DBM, „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“. Es ist eine Ausstellung über das eigene Tun und Sein. Eine Ausstellung, die von der bewegten Geschichte des Hauses erzählt, aber auch von den aktuellen Tätigkeiten und Aufgaben eines Leibniz-Forschungsmuseums und was man zukünftig in der neuen Dauerausstellung zeigen will.

Alle Informationen unter: www.bergbaumuseum.de/packendes-museum

Der Besuch der Ausstellung ist im regulären Museumseintritt enthalten.

8 Objekte, 8 Museen – eine simultane Ausstellung der Leibniz-Forschungsmuseen

seit 8. November 2016 im DBM+

Mit „8 Objekte, 8 Museen“ eröffnet ein gemeinsames multimediales Ausstellungsformat aller acht deutschen Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft, zu denen auch das DBM als Forschungsmuseum für Georessourcen gehört. „8 Objekte, 8 Museen“ soll dem Besucher die Bedeutung der musealen Sammlungen für Forschungszwecke vermitteln und die Vielfalt der Forschungsansätze sicht- und erfahrbar machen. Das DBM beteiligt sich mit einem Dräger Rettungsapparat.

Weitere Informationen unter: www.bergbaumuseum.de/sonderausstellung

Der Besuch der Ausstellung ist im regulären Museumseintritt enthalten.

Alle Informationen auch unter: www.bergbaumuseum.de/information sowie telefonisch unter (0234) 5877-126/-128 oder service@bergbaumuseum.de

Das DBM baut um – Hinweis für unsere Besucher

Nach der erfolgreichen Beräumung des Nordflügels beginnt nun dessen Sanierung. Zeitgleich konzipieren wir unsere neue Dauerausstellung. Wir bauen an der Zukunft – für Sie!

Das Anschauungsbergwerk, der Seilfahrtsimulator, das Fördergerüst und das DBM+ mit der Ausstellung „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“ bleiben über die gesamte Zeit des Umbaus für Sie geöffnet.

Wir informieren Sie auf unserer Website, wie der Umbau sich aktuell auf Ihren Besuch auswirkt: www.bergbaumuseum.de/umbau. Wenn Sie besondere Aktionen im Deutschen Bergbau-Museum Bochum planen, bitten wir Sie telefonisch (im Rahmen der Öffnungszeiten) unter Tel (0234) 5877-126 oder per Mail service@bergbaumuseum.de Kontakt mit unserem Besucherservice aufzunehmen.

Bochum, 28. April 2017 | Wiebke Büsch

Pressekontakt

Wiebke Büsch

Leitung Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Am Bergbaumuseum 28

44791 Bochum

Tel. (0234)-5877 141

wiebke.buesch@bergbaumuseum.de

www.bergbaumuseum.de

www.facebook.com/bergbaumuseum